



## Protokoll der Hauptversammlung des Elternrates der Pfadi Frienisberg

Sonntag, 11. März 2018

10:00 Mürgerhaus Meikirch

Anwesend: 46 Erwachsene, 26 Kinder

Vorstand: Ursula Buchser (Wohlen), Simone Cassanello (Grächwil), Christine Steiner (Meikirch), Ralf Novacek (Kirchlindach), Maria Vogt (Säriswil), Reto Hänni (Uetligen), Martin Cappis (Wohlen), Catherine Etienne (Wohlen)

Entschuldigt: Merlot

### Begrüssung

Ralf Novacek begrüsst alle Anwesenden zur 34. (44.) Hauptversammlung 2018 und stellt den Vorstand vor. Es gibt keine Änderungen zur Traktandenliste.

### 1. Protokoll der HV vom 12. März 2017

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde auf der neuen Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 2.1 Jahresbericht der Präsidentin 2017

Aus der Sicht des Elternrats ging mit dem Jahr 2017 ein turbulentes Jahr zu Ende. Aus gesundheitlichen, familiären Gründen fanden im Frühling Sitzungen und Anlässe ohne unsere Präsidentin Ursula Buchser statt. Die langjährigen und gut organisierten Elternratsmitglieder hatten aber alles problemlos im Griff – herzlichen Dank! Im Laufe des Jahres war dann bereits Maria Vogt an den Sitzungen dabei und wird 2018 das Amt von Catherine übernehmen.

Zudem musste vor den Sommerferien ein a.o. AL-Wechsel organisiert werden. Dabei wurden wir von unserem J&S Coach Merlot, Oliver Wenger sehr gut unterstützt. An einer ausserordentlichen HV wurden die neuen AL gewählt. Seit August wird die Pfadi Frienisberg von Quirl und Zampano geleitet.

Während dem Jahr half der Elternrat auch wieder bei der Organisation der gewohnten Anlässe:

Ende April fand der Abteilungstag statt. Diesmal wieder beim Schulhaus Wahlendorf. Bei schönem Frühlingswetter gab es verschiedene Posten und Spiele zum Thema Ritter.

Das feine Mittagessen wurde wieder von unserem souveränen Risotto-Koch Gorps zubereitet – herzlichen Dank und hoffentlich noch viele weitere Male...

Zum Dessert gab es wie gewohnt ein tolles Kuchenbuffet.

Die Übernachtung der Pfader erfolgte dann – für alle Teilnehmer ganz ungewohnt – ohne Regen und Schneetreiben.

Am Freitag 16. Juni, dem gemeinsamen Anlass vom Heimverein und Elternrat besuchten wir das Zentrum für historische Musikinstrumente in der Berner Altstadt. Gorps wird wohl an der HV vom Heimverein noch etwas dazu sagen. An dieser Stelle, Pesche, herzlichen Dank fürs Organisieren! – immer wieder ein gemütlicher Anlass.

Am ersten Samstag nach den Sommerferien fand wie immer der Sammeltag für den Flohmärit statt. Wie in den letzten Jahren wurde die Ware direkt neben dem Märitplatz eingelagert. Und auch die Bücher wurden wieder ins Pfadiheim Ortschwaben transportiert. Dieses Jahr waren wir schneller, als die Herren in den weissen Kastenwagen, und so kam doch eine ganze Menge an Waren zusammen. Wie gewohnt war am späten Nachmittag alles unter Dach und Fach. Ein grosses MERCI an alle Fahrer und Helfer!

Sehr speditiv wurden die Bücher anschliessend von Elisabeth Santschi und Simone Cassanello mit Helferinnen sortiert! Wir sind froh, dass wir auf so ein eingespieltes Team zählen können!

Die neu gewählten AL's mussten bereits vieles planen und koordinieren für den Meikirchmärit. Und aus gesundheitlichen Gründen konnte in diesem Jahr auch Simone Cassanello nur im Hintergrund mitwirken. Mit viel Kraft wurden am Donnerstag die Tischgarnituren im Kipferhaus abgeholt – für körperliche Arbeit gewohnte Leiter kein Problem, für Pilates-gestärkte Frauen eher mühsam... anschliessend noch Zelte aufbauen. Irgendwie sind die Rundzelte in die Jahre gekommen, hier etwas defekt da ein Murks, für die Zukunft werden neue Ideen diskutiert. Die letzten Kraftreserven werden für das Einräumen der Bücherkisten mobilisiert. Erneut weniger Bücher – aber immer noch genug zum Stöbern. Wir sind gespannt, wann wir die erste Bananenschachtel mit Kindle-Geräten anstelle von Büchern erhalten.

Bereits am Freitagnachmittag geht es weiter mit Lager Ausräumen und Zelte einräumen – zusätzlich wurden Blachen gebraucht, da es feucht war und zeitweise sogar regnete... Trotzdem schafften wir es auch diesmal und konnten beim Eindunkeln schön eingerichtete Zelte den Leitern/Pios anvertrauen.

Am Samstagmorgen vor acht Uhr brauchte es bereits wieder viele Pfadi Helfer auf dem Märitplatz. Am Morgen war wie gewohnt viel Betrieb am Flohmärit. Aber als es am Mittag zu regnen begann ist ein grosser Teil der Besucher verschwunden und auch am Nachmittag lief nicht mehr allzu viel. Damit ist bereits klar, dass wir die Rekordumsätze der letzten Jahre nicht erreichen konnten. Trotzdem konnten wir noch recht viele 8 Franken Taschen verkaufen, bevor bereits wieder alles abgebaut und weggeräumt wurde. Wegen dem nassen Wetter (= nasse Zelte) und einem fehlenden Fahrzeug war der ganze Rückbau mühsamer als auch schon. Das anschliessende Fondue für die Helfer war mehr als verdient.

Für das definitive Wegräumen der Zelte und das Entsorgen im Bannholz mussten kurzfristig noch weitere Helfer mobilisiert werden, was nicht ganz einfach war.

MERCI – MERCI – MERCI für die unermüdlichen Einsätze!

Die Waldweihnacht im Dezember war dieses Jahr besonders besinnlich. Abgesehen von vorletzter Woche war es einer der kältesten Abende des ganzen Winters. Umso beliebter war die Kürbissuppe, mit der man sich zwar nicht die gefrorenen Zehen auftauen konnte, die dafür aber ausgezeichnet schmeckte.

Leider musste das traditionelle Merci-Fondu für die Pfadileiter mangels Anmeldungen abgesagt werden. Wir werden uns überlegen, wie es nächstes Jahr weitergeht.

Ich freue mich, dass die Pfadi Frienisberg trotz einem turbulenten Jahr auch weiterhin für alle Pfadistufen echte Abenteuer anstelle von virtuellen Games anbieten kann. Ein grosses MERCI allen Pfadi-Eltern, die es ihren Kindern ermöglichen, analoge Abenteuer zu erleben. Die Kinder und Jugendlichen sind bei unserem engagierten Leiterteam in guten Händen!

Zum Schluss wie immer auch einen grossen Dank allen Elternratsmitgliedern, dem Heimverein und der Abteilungsleitung für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Nur gemeinsam ist all das möglich!  
Ursula Buchser startet in ihr letztes Jahr als Elternratspräsidentin.

Die Präsidentin  
Ursula Buchser

## **2.1 Jahresbericht der Abteilungsleitung**

### **Jahresrückblick 2017 (Quirl)**

Das PfiLa lief bei den Wölfen unter dem Thema Schotten. Die Pfader hatten das Thema Pfahlbauer und das Lager fand zusammen mit der Pfadiabteilung Murten statt.

2017 gab es für die Wölfe kein SoLa. Pfader und Drittstufe waren im SoLa im Tessin und haben versucht, sich trotz Darmgrippe im Zeitchaos zurechtzufinden. Im Herbst fand das BAULA mit einigen Teilnehmern unserer Abteilung statt.

### **Ausblick 2018 (Zampano):**

Fürs PfiLa verreisen alle Stufen zusammen mit der Abteilung Riedburg zum Doppel-Abteilungslager nach Matzwil. Das Lagerthema sind die Wikinger.

Pios gehen nach Kandersteg KISC ins PfiLa und im Frühling soll eine Reise nach Irland stattfinden.

In das SoLa gehen die Wölfe nach Burgdorf und haben das Thema Zeitreise.

Die Pfadistufe verbringt das SoLa wieder zusammen mit der Abteilung Riedburg. Das Thema Wikinger wird sie dort weiter beschäftigen. Der Lagerort ist noch nicht bestimmt.

Eine super neue Website wurde soeben aufgeschaltet. Dank an Sacha Ruchti und Familie für ihren grossen Einsatz

Quirl bedankt sich beim aktuellen Leitungsteam für den motivierten Einsatz.

## **3. Kassenbericht, Budget**

Der Kassier Ralf Novacek präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung. Er erläutert geringfügige Abweichungen gegenüber dem Budget. U.a. dank gutem Ergebnis des Flohmarkts wurde ein Überschuss von 3'660.20 erwirtschaftet.

Der Nettoerlös des Märts 2017 betrug CHF 9'476.- (budgetiert 9'000.-).

Das Vereinsvermögen beträgt CHF 70'800.—

Die Revisoren Markus Ochsner und Bernhard Brändli schlagen die Jahresrechnung zur Genehmigung vor. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Wichtigster Punkt im Budget 2018: Für den Heimverein soll ein Betrag von CHF 20'000.- gesprochen werden. Das Geld soll in den Unterhalt der Pfadiheime fliessen. Da wir steuerbefreit sind, hat dies für unseren Verein keine steuerlichen Konsequenzen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

#### **5. Wahlen**

Catherine Etienne tritt nach vier Jahren aus dem Elternrat zurück. Ihren Einsatz im Ressort Anlässe wird herzlich verdankt. Mit grossem Applaus werden Maria Vogt und als zusätzliche Verstärkung Alexandra Walpen neu in den Elternrat gewählt. Maria hat sich im Vorstand bereits gut eigearbeitet und Alexandra war an der letzten ER-Sitzung mit dabei. Der Elternrat heisst die beiden herzlich willkommen.

Die bisherigen Mitglieder des Elternrates werden mit Applaus bestätigt.

Bernhard Brändli wird als Revisor mit Applaus wiedergewählt.

Als neuer Revisor wird Markus Ochsner ebenfalls mit Applaus gewählt. Er übernimmt das Amt des zurückgetretenen Felix Wohlgemut.

Die Abteilungsleiter Quirl und Zampano werden für eine weitere Amtszeit mit Applaus wiedergewählt.

#### **7. Verschiedenes**

Seit kurzem ist die neue HP aufgeschaltet. Herzlichen Dank auch von Seite Elternrat an Sacha und Steffi Ruchti.

Die Teilnehmer der HV werden gebeten, sich anzumelden. Es ist schön, wenn viele kommen, noch besser ist es, wenn alle etwas zu essen haben! (es hat aber gut gereicht).

Dank an alle HelferInnen für Brunch Organisation & Einkauf.

Die Brote und Züpfen wurden von Barbara Schmid gebacken, herzlichen Dank.

Danke allen Eltern für die unverzichtbare Unterstützung bei verschiedenen Anlässen. Das erfolgreiche Jahr zeigt, dass sich der Einsatz lohnt.

Danke auch dem Heimverein für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonders grosser Dank geht an Ralf Novacek für die gute HV-Leitung.

Ende der Versammlung 11:00; anschliessend HV des Heimvereins.

Der Protokollführer:

Reto Hänni

Uettiligen, 11. März 2018